

Neue Chance für Europas Verbraucherschützer mit „sCALe“

Statt der im EU Umweltausschuss abgelehnten Ampel alternative grafische Lebensmittelkennzeichnung zulassen

Aktuell bleiben viele Verbraucher weiterhin verunsichert, nachdem der EU Umweltausschuss am 16.März knapp gegen eine verpflichtende "Ampel"-Kennzeichnung für Lebensmittel gestimmt hat. Gefordert ist eine informative Kennzeichnung im Sinne einer gesundheitlichen Prävention. Wunsch der Verbraucher ist eine schnelle Orientierung zu den Nährstoffen direkt auf der Vorderseite der Verpackung. Geht es nach den Plänen der EU-Verordnung, dann werden im "Hauptblickfeld der Verpackung" lediglich in Zukunft Angaben zum Brennwert in Kalorien stehen und erst auf der Rückseite der Verpackung weitere Angaben zu wichtigen Inhaltsstoffen. So wäre der Verbraucher auch in Zukunft auf Zeit zum Verstehen und aufwendige Rechnungen mit dem Taschenrechner angewiesen. Das Parlament sollte sich bis Mai für eine verbraucherorientierte Kennzeichnung entscheiden.

Absicht ist, dass eine klare und übersichtliche Grafik im Hauptblickfeld der Verpackung den geforderten Brennwert in Kalorien angibt und jeden Verbraucher unabhängig vom Bildungsniveau einfach und verständlich zu den Nährwerten der Lebensmittel informiert. Diese Nährwert-Kennzeichnung mit Namen "sCALe" wurde auf Initiative der EgoFit Gesundheitsberatung entwickelt und liegt dem ENVI Ausschuss für Umweltfragen, Volks-Gesundheit und Lebensmittelsicherheit im Europa-Parlament bereits vor. Da weder die Ampel- noch die GDA-Kennzeichnung als wissenschaftlich fundiert anerkannt sind, ja sogar die Gefahr von Fehlinformation der Verbraucher besteht, ist eine neue grafische Darstellung wie die "sCALe" vorzuschlagen.

Ziel der für Verbraucher entwickelten "sCALe" Kennzeichnung ist: Die Vorteile (Einfachheit, Eindeutigkeit) zu erhalten und die bekannten Nachteile (Risiko falscher Assoziation, Abstraktheit, Komplexität) von existierenden Ampel- und GDA-Modellen zu vermeiden.

Die wichtigsten Details zur Nährwertkennzeichnung mit der „sCALe“:

- Konzentration der grafischen Darstellung auf den Energie-Anteil der Haupt-Energieträger: Proteine, Kohlenhydrate und Fett

- Leichtes erkennen nach assoziativen Farben: rot (Proteine), grün (Kohlenhydrate) und gelb (Fett)
- Speziell entwickelter grafischer Maßstab: 1 cm Länge entspricht 100 kcal
- Kennzeichnung als Teil eines Gesamtkonzeptes zur Ernährungsaufklärung
- Neben Verpackungen auch Kennzeichnung von loser Ware möglich
- Erweiterbar auf zusätzliche Nährwertangaben

Informationen zum Thema auch unter <http://www.egofit.de/scalekennzeichnung.php>

Gemeinsam mit der TU Chemnitz wird derzeit in einer großen Online-Umfrage Verständlichkeit und Akzeptanz durch den Verbraucher überprüft.

<http://www.egofit.de/scaleumfrage.php>

"Wir haben initiativ mit der "sCALe" ein neues Modell zur Nährwertkennzeichnung entwickelt, das den Verbraucher dort abholt, wo sein Basiswissen ausreicht, um es direkt zu verstehen", so der Geschäftsführer der EgoFit Gesundheitsberatung, Jörg Tomczak.

Die EgoFit Gesundheitsberatung ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Ernährung, Körperanalytik und Bewegung tätig. In Schulungen, Trainings und Seminaren entwickelte EgoFit die "sCALe", um auch Personen mit wenig Ernährungswissen eine verständliche und ernährungswissenschaftlich fundierte, alternative Nährwertkennzeichnung zum GDA Model und der Nährwert-Ampel anzubieten. Zu Kunden und Kooperationspartnern zählen z.B. die WHO, die NASA, das DLR, das Robert Koch-Institut, medizinische Einrichtungen sowie Krankenkassen und verschiedene Gesundheitsdienstleister.

Weitere Grafiken und Texte zum Thema finden Sie im Internet unter

http://www.egofit.de/scale_alternative_naehrwert_kennzeichnung_presse.php

Pressekontakt:

Jessica Bodsch

Tel.: ++49(0)221-406 49 56

bodsch@egofit.de

<http://www.egofit.de>

EgoFit Gesundheitsberatung GmbH

Ramsau 2

83088 Kiefersfelden.

Anzahl der Wörter: 451

Pressemitteilung zur freien Verwendung. Um ein Belegexemplar oder kurze Information bei Veröffentlichung wird gebeten.